Presseinformation

28. September 2009

Umbau der Ampelanlage in Neulengbach abgeschlossen

Gefährliche Kreuzung nun verkehrssicher

In Neulengbach (Bezirk St. Pölten-Land) wurde am Samstag, 26. September, eine umgebaute Ampelanlage durch Landesrat Mag. Johann Heuras in Betrieb genommen. Mit der neuen Ampel soll der Kreuzungsbereich der Landesstraßen B 44 und L 2259 entschärft werden. Schulkinder können nun die gegenüberliegende Straßenseite sicherer erreichen. Der Wunsch nach einer Änderung des Schaltprogramms der Ampel wurde von etwa 100 Anrainern unterstützt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat der örtlichen Bürgerinitiative bzw. Elternvereinigung umgehend seine Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahmen zugesagt.

Die neue Ampelanlage steht für die Fahrzeuge der B 44 auf Dauergrün und wird nur durch die Betätigung eines Druckknopfes durch Fußgänger umgeschaltet. Neu ist, dass auch die Fahrzeuge der Nebenfahrbahnen warten müssen, bis die Grünphase für die Fußgänger beendet ist. Für das Queren der Straße haben die Fußgänger eine Grünphase von 12 Sekunden, die Wartezeit beträgt maximal 55 Sekunden.

Die Kosten für die Neuprogrammierung der Ampel belaufen sich auf 14.500 Euro und werden zu zwei Drittel vom Land Niederösterreich und zu einem Drittel von der Stadtgemeinde Neulengbach getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at